

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 27. März 2017 im Gasthof Carstens in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 23.45 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Uwe Jensen
6. Gemeindevertreterin Ute Laß
7. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
8. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
9. Gemeindevertreter Harald Paul
10. Gemeindevertreter Jan Wolf

Es fehlt entschuldigt:

Gemeindevertreter Michael Hansen

Außerdem sind anwesend:

Wehrführer Helge Ingwersen u. Ehefrau
Maart Wolf, Homepagebeauftragter
Peter Matthias, Schriftführer
Frau Kneißler, Presse
7 Zuhörer

Tagesordnung

1. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 28.11.2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr
7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und für den Bürgerentscheid am 7.5.2017
8. Stellungnahme Teilfortschreibung Windenergie
9. Zustimmung zum Vertrag mit der Tennet über den Verkauf von Ökopunkten und der Bereitstellung von Fledermausnistkästen
10. Vergabe des Auftrages für die Erstdokumentation und des Monitorings über die Fledermausnistkästen im Gemeindewald
11. Zustimmung zum Vertrag mit der Tennet hinsichtlich der Zuwegung zum zukünftigen Umspannwerk der 380 kV-Leitung am Gemeindeweg "Zum Rönneitsmoor"
12. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

1. Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers mit anssl. Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Helge Ingwersen zum Gemeindeführer. Herr Ingwersen wurde im Februar 2017 bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Wehrführer gewählt. Bürgermeisterin Hansen bedankt sich bei Herr Ingwersen für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit und sieht die Freiwillige Feuerwehr Horstedt in guten Händen.

Bürgermeisterin Hansen ernennt und vereidigt Helge Ingwersen zum Gemeindeführer. Herr Ingwersen leistet den Beamteneid.

Wehrführer Helge Ingwersen bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 28.11.2016

Nach einer Änderung und Ergänzung wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Kreis hat Ende 2016 den 50 % Zuschuss zur **Verlegung der Rasengittersteine** überwiesen und zwar 37.348 €
- Am 6.3.2017 **JHV des SZ Arlewatt** - ein Dank vom SZ an Jens-Peter Hansen für die Unterstützung mit Geräten und Arbeitskraft bei Aktionen auf dem Sportplatz. Der Schulverband gibt jährlich einen Zuschuss von 5.000 € an den SZ, der dafür das Mähen des Platzes übernimmt. Es soll ein Mähroboter angeschafft werden. Der SZ Arlewatt hat 508 Mitglieder, 4 Aktive, alles Horstedter, wurden für besonderes Engagement ausgezeichnet (Frank Thiessen, Ralf Thomsen, Nina Hansen, Johannes Matthiesen). Der Vorstand wurde wiedergewählt.
- **Stand 380-kV Leitung** - wir haben den Auftrag an die Tennet gegeben, die Trasse wieder zurück zur Westseite der B5 zu legen. Die Richtfunktrasse der Bundeswehr kollidiert mit der 380-KV Leitung, eine Möglichkeit ist eine höhere Querung der geplanten B 5 (mind. 75 m hoch). Daher wird die Leitung nicht mehr in gerader Linie verlaufen. Eine damit verbundene Kostensteigerung muss von der Bundesnetzagentur genehmigt werden. Ein Gespräch am 16.3.2017 mit der zuständigen Bundeswehr in Husum hat leider keine Zugeständnisse gebracht.
- **Stand Umspannwerk 380-KV** - es gibt eine umweltbiologische Baubegleitung, auf dem Gelände werden seit 1. März Vergrümmungsmaßnahmen durchgeführt und es ist ein Amphibienzaun errichtet worden, beides Voraussetzung für die Durchführung der Baumaßnahmen innerhalb der Brutsaison. Am 3.4.2017 beginnen die Bauarbeiten mit: Gründungen und Bodenarbeiten unter Begleitung Kampfmittelräumdienst Schollenberger, Hamburg.
Bau der temporären Abfahrt von der B 5 durch die Fa. Eurovia.
Das Umspannwerk erhält die Bezeichnung „**Umspannwerk Husum-Nord**“
- **Stand Umspannwerk 110-kV** - alle Zu- und Ableitungen zum 380-KV Umspannwerk werden unterirdisch verlegt, d.h. die hohen Portale verschwinden und auch die Hochspannungsleitung von und zum 110-kV Umspannwerk
- **Umgehung B 5** - die Gemeinde wird sich im Planfeststellungsverfahren gegen die Trasse östlich der geplanten B 5 aussprechen. Hinweis an die Bürger: **Protest einlegen gegen Verlauf östlich geplanter B5.**

Die Gemeinde hat in ihrer Stellungnahme den geplanten Linksabbieger abgelehnt und direkt nördlich der K 2 Brückenquerung eine Bepflanzung auf der Ostseite gefordert. Nun wird auf die Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen gewartet, die vermutlich erst Ende 2017 vorliegt.

- Das Grundstück von Maria Hansen hat die Gemeinde erworben. Eine Überplanung als **eingeschränktes** (vergleichsweise leises Gewerbe) **Gewerbegebiet** sollte möglichst kurzfristig erfolgen. Die Bedingungen für solche Planverfahren werden eher schwieriger als leichter, grundsätzlich ist eine gewerbliche Entwicklung auch für ländliche Gemeinden ohne zentrale Funktion möglich.
- Die **Bewerberliste** für das Baugebiet wird jetzt an den Kreis/Land übermittelt, um deutlich zu machen, dass Interessenten vorhanden sind, wo diese herkommen und eine Doppelmeldung in anderen Gemeinden nicht das Ergebnis verfälscht. Die Gemeinde haben mehr als genug Interessenten, denen wenigstens dieses Jahr der Bau ermöglicht werden sollten. Seit ca. 2 Jahren warten die Gemeinde auf die Fortführung und die Übergangsvereinbarung SUB Vertrag. Ursache soll die fehlende Bevölkerungsprognose des Landes beim Kreis sein. Nach Auskunft der Landesplanung ist diese an den Kreis gegangen.

Alle Stadt-Umlandgemeinden und die Stadt sind sich einig, wir wollen einen gemeinsamen Vertrag über die gemeinsame, qualitative Weiterentwicklung (auch gewerbliche Entwicklung). Das Ziel ist es, vorübergehend den 10 % Rahmen für das Gesamtgebiet zu haben. Da besteht Einigkeit nach dem letzten Gespräch von Stadt- und Gemeindevertretern. Dies war auch das Ergebnis des letzten Nachbarschaftsausschusses. Es soll erneut an den Kreis herangegangen werden, um eine Übergangsvereinbarung zu schließen, damit die bis jetzt stockenden Planungen im Stadtumlandbereich fortzuführen.

- **Breitband** - es wird gearbeitet, man sieht eben kaum eine Straße an der nicht gebuddelt wird. Und alle wissen mittlerweile warum, daher beschwert sich auch kaum einer. Die Gemeinde wartet eben sehr gespannt, wann es losgeht. Arlewatt und Olderup sind schon auf dem schnellen, neuen Netz unterwegs. Die Gemeinde Viöl hat die 68 % Anschlussquote erreicht.

Hot Spot: Die TNG bietet auch die Technik an Uns Huus an.

Voraussetzung für die Zahlung des Breitbandzuschusses:

- Unterschrift unter Vertrag bis spätestens 25. April 2016
- Kopie der 1. und letzten Seite des Grundstücksnutzungsvertrages
- Kopie Rechnung der BBNG
- IBAN-Nr. des Antragstellers
- Die **LSG Ausweisung** in den vorliegenden Grenzen wurde beanstandet beim Kreis, das gemeinsame Planungskonzept wurde als Begründung mitgeschickt.
- Der **Kindergartenanbau** für die Mensa wird derzeit geplant, es gibt Zuschüsse.
- Der **Schulverband** hat den Antrag auf Sanierung der Sanitäreinrichtungen bei der Schule gestellt, auch da gibt es einen Zuschuss.
- Die Beantragung von **Containern** für die Schule (geplanter Werkraum) ist erfolgt, aber es wird um Geduld gebeten von der verantwortlichen Stelle.
- Hinweis auf Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des **Amtskurier**: 28. März 2017 12.00 Uhr.
- Die **Stallhaltungspflicht für Geflügel** ist in großen Teilen Nordfrieslands aufgehoben, allerdings nicht in der Gemeinde Horstedt.
- Das Land erfragt Vorschläge für die Verleihung der **Freiherr vom Stein Medaille**.
- Ankündigung einer **militärischen Großübung** in SH, der Anmarsch ist ab 3.4.2017 und Abmarsch bis 16.6.2017, Schwerpunkte in unserem Raum sind Schwesing, Wester-Ohrstedt und Bredstedt, eigentlich ist fast ganz SH als Übungsgebiet gekennzeichnet.
- Die **Bepflanzung im B-Plan 6** wurde beauftragt und ist schon fertiggestellt.

- **Stand Knickprogramm** - Jörg Lorenzen berichtet über den momentanen Sachstand und über die Sitzung von der Schutzgemeinschaft Dt. Wald in Bohmstedt. Die Planung für das Knickprogramm erfolgt ab 2018 durch den Kreis und nicht mehr durch Frau Tschoeltsch-Lorenzen. Für 2017 sind keine Maßnahmen in der Gemeinde geplant bzw. genehmigt.

4. Bericht der Ausschüsse

Kindergartenausschuss am 8.3.2017:

Gemeindevertreterin Kirsten Buhmann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Jahresrechnung 2016
- Personalveränderungen im Kindergarten.
- Planung Anbau der Mensa, 2 Entwürfe wurden vorgestellt. Der Antrag muss bis zum 30.5. gestellt werden.
- Der Kindergarten ist z.Zt. mit 66 Kindern besetzt.
- Höhere Ausgaben wegen der Hygiene-Vorschriften.
- Lärmschutzprobleme.

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Büsche schneiden durch die Gemeindearbeiter.
- Neue Parkverbotsschilder bei Uns Huus.
- Wallbepflanzung u. Wallanpassung im Neubaugebiet.
- Die K 2 erhält im Sommer eine neue Teerdecke.
- Bankettenanfüllung Straße zum Heidehof u. Weg Immenhof.
- Planung wegen Gehweg an der L273.
- Ausbau Sickiweg.

Gemeindevertreter Uwe Jensen berichtet, dass am 28.3.2017 die nächste Sitzung des **Friedhofausschusses** stattfindet, Thema u.a. Umgestaltung des Friedhofes, Einführung eines Friedhofwerkes.

Gemeindevertreterin Ute Laß berichtet, über die **Ortskulturring** Sitzung. Themen waren u.a. die Einreichung der Termine für die Kurse und die Veröffentlichung der Termine im Amtskurier und die dadurch entstehenden Kosten.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Ute Laß fragt wegen evtl. Vorschläge für die **Freiherr-vom-Stein Medaille** an. Die Vorschläge für die Verleihung müssen beim Land SH, über das Amt bis zum 22.5.2017 eingereicht werden.
- Gemeindevertreter Matthias Matthiesen spricht die Verabschiedung von **Busfahrer Otto** an. Er geht nach über 20 Jahre in Rente. Die Verabschiedung findet am 31.3.2017 statt. Die Gemeinde beteiligt sich beim Geschenk für einen Reisegutschein.
- Gemeindevertreterin Ilke Christiansen spricht die **Wahlplakatierung** im Ort an. Die Gemeinde hat seinerzeit ein Plakatierungsverbot beschlossen. Es soll geprüft werden, ob auch ein Verbot für die überdimensionale Wahlwerbung möglich ist. Die Bürgermeisterin wird die Angelegenheit im Ordnungsamt klären.

6. Zustimmung zum Einnahmen- und Ausgabenplan Kameradschaftskasse der Feuerwehr

Der Einnahmen- und Ausgabenplan für 2017 und 2018 der Kameradschaftskasse liegt allen Gemeindevertretern vor. Gemeindevertreter Uwe Jensen erläutert den Anwesenden das Sondervermögen im Haushalt.

Die Gemeindevertretung stimmt den Einnahmen- und Ausgabenplan 2017 und 2018 einstimmig zu.

7. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Landtagswahl und für den Bürgerentscheid am 7.5.2017

Für den Wahlvorstand werden einstimmig folgende Personen benannt:

Bürgermeisterin Karen Hansen Wahlvorsteherin

stellv. Bürgermeister Uwe Jensen stellv. Wahlvorsteher

Gemeindevertreterin Ute Laß Schriftführer

Beisitzer: Kirstin Buhmann, Ilke Christiansen, Jens Peter Hansen, Michael Hansen, Jörg Lorenzen, Matthias Matthiesen, Harald Paul, Jan Wolf und Maart Wolf

8. Stellungnahme Teilfortschreibung Windenergie

Bürgermeisterin Hansen erläutert die vorliegende gemeinsame Stellungnahme der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch und Horstedt. Die Gemeinden möchten mit der Stellungnahme das die Grenzen des geplanten LSG im Südosten angepasst wird. Das gemeindeübergreifende Planungskonzept bekräftigt den Wunsch nach Ausweisung, das bereits in früheren Planungen von den Gemeinden, von Vorrangflächen für die Windkraftnutzung.

Die Bürgermeisterin wird einstimmig ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

9. Zustimmung zum Vertrag mit der Tennet über den Verkauf von Ökopunkten und der Bereitstellung von Fledermausnistkästen

Bürgermeisterin Hansen berichtet über den **Verkauf der Ökopunkte** an die Fa. TenneT. Insgesamt werden 31.585 Punkte für 3 € pro Ökopunkt verkauft. Die Fläche, Flur 8, Flurstücke 170, 171 sowie Flur 9, Flurstück 81/4, 2/3, hat eine Gesamtgröße von 4,0911 ha. Das Entwicklungsziel ist die Maßnahme „Sukzessionswald“. Die vorhandene Waldfläche soll u.a. durch Entfernung der Traubenkirsche, Bepflanzung einheimischer Laubgehölze, Papel entfernen u. Waldrandentwicklung in Zukunft aufgewertet werden.

Für das Anbringen von **Ersatzquartiere für die Fledermäuse** werden die Flurstücke 2/3 u. 81/4 als Ausgleichsmaßnahme vorgesehen und festgelegt. Die Gesamtfläche hat ungefähr rd. 500 Bäume. Für die Maßnahme werden im Bereich ca. 80 Fledermausnistkästen aufgehängt. Die Bäume geeigneten Bäume werden vorher ausgewählt. Ein Angebot der Fa. Schwegler in Höhe von 5.090,46 € für die Nistkästen liegt vor. Eine Funktionskontrolle ist alle 2-3 Jahre durchzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen die Maßnahme.

Gemeindevertreterin Ilke Christiansen und Gemeindevertreter Matthias Matthiesen begründen ihre Gegenstimme damit, dass in Zukunft die Ansiedlung von Fledermäusen für die Gemeinde ein Nachteil entstehen könnte.

10. Vergabe des Auftrages für die Erstdokumentation und des Monitorings über die Fledermausnistkästen im Gemeindewald

Der 1. stellv. Bürgermeister Uwe Jensen übernimmt den Vorsitz. Das vorliegende Angebot vom Ing.-Büro Hansen, Horstedt liegt allen Gemeindevertretern vor. Herr Jensen erläutert das Angebot. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 20.421,46 €. Der Unterhaltungszeitraum ist 20 Jahre und wird durch das Ing.-Büro Hansen für den gesamten Zeitraum gewährleistet.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen die Vergabe an das Ing.-Büro Hansen, Horstedt.

Der Beschluss wird bekannt gegeben. Frau Hansen übernimmt wieder den Vorsitz

11. Zustimmung zum Vertrag mit der TenneT hinsichtlich der Zuwegung zum zukünftigen Umspannwerk der 380 kV-Leitung am Gemeindegeweg "Zum Rönneltsmoor"

Für den Bau und Errichtung des zukünftigen Umspannwerk Husum-Nord muss die wegemäßige Erschließung der Wirtschaftswege angepasst werden. Daher muss mit der Fa. TenneT eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung abgeschlossen. Die Straßen Schauendahler Weg, Engelsburger Weg und Zum Rönneltsmoor sind betroffen und müssen auf eigene Rechnung durch die Fa. TenneT erschließungsmäßig hergestellt werden. Der Entwurf der vorliegenden Vereinbarung liegt allen Anwesenden vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Vertrag mit der Fa. TenneT.

12. Einwohnerfragestunde

Der **Elternvertreter** Arne Kock von der Grundschule Horstedt stellt sich der Gemeindevertretung vor. Herrn Kock entschuldigt sich für sein Fehlverhalten bei der Gemeindevertretung. Hinsichtlich der Baugrundstücke und Bewerber im Neubaugebiet gibt Bürgermeisterin Hansen Auskunft.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den folgenden Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich

13. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

.....

Die nächste Sitzung ist am 24.04.2017 in Uns Huus.

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer